



## Jahresbericht 2021

---

Liebe Sektionsmitglieder

Wieder ist ein Sektionsjahr vorbei und wir freuen uns, euch eine Übersicht über unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentieren zu dürfen. Es war ein weiteres ausserordentliches Jahr, geprägt von Corona. Politische Aktivitäten waren auch im vergangenen Jahr rarer denn je.

### **Sektionsversammlungen**

Aufgrund von Corona haben wir uns erst zur GV am Sommerfest vom 7. Juli 2021 in der Windegg wieder physisch treffen können. Am 7. September als auch am 23. November trafen wir uns zu zwei weiteren Sektionsversammlungen.

### **Abstimmungen**

Das Jahr 2021 war für die Stimm- und Wahlberechtigten herausfordernd. Im März wurden das Verhüllungsverbot als auch das Rahmenabkommen mit Indonesien zu unserem Bedauern angenommen. Das Bundesgesetz über die elektronische Identifizierung wurde glücklicherweise abgelehnt. Im Kanton Zürich wurden die Änderungen zum Sozialhilfegesetz leider angenommen, der Vorstoss zur Angabe von Nationalitäten bei Polizeimeldungen zu Recht abgelehnt. Auf Gemeindeebene fand der erste Wahlgang zur Ersatzwahl des Friedensrichteramtes statt, ohne feststehendes Resultat, so dass ein zweiter Wahlgang nötig wurde. Im Juni kamen die Trinkwasser- als auch die Pestizidinitiative an die Urne, die wie das CO<sub>2</sub>-Gesetz abgelehnt wurden. Das Covidgesetz als auch das Bundesgesetz zur Terrorbekämpfung wurden angenommen. Nebendrei kantonalen Vorlagen hatten wir im Juni zudem anlässlich des zweiten Wahlganges das Friedensrichteramt zu bestellen. Unsere Wunschkandidatin ist ihrem Herausforderer Thomas Suter unterlegen. Zu unserer Zufriedenheit wurde der Bruttokredit für das Schulhaus Lupen in der Höhe von knapp 30 Millionen gutgeheissen.

Im September wurde die 99%-Initiative wie geahnt, verworfen. Dafür sagten die Stimmberechtigten deutlich ja zur Ehe für alle. Im November stand die Pflegeinitiative und zum zweiten Mal das Covid-Gesetz zur Abstimmung, welche an der Urne angenommen wurden. Die Justizinitiative wurde glücklicherweise abgelehnt. Auf kantonalen Ebene stand das Energiegesetz an, das glücklicherweise angenommen wurde.

### **Ein- und Austritte**

Leider mussten wir im 2021 Joachim Hostettler und Hanspeter Galenda, die wir kurz zuvor als Neumitglieder begrüßen durften, aufgrund ihres Wegzuges wieder verabschieden. Zuwachs erhielten wir im 2021 mit Aliena Gnehm und Madleina Brunner als Neumitglieder.

### **Veranstaltungen**

Anlässlich der bevorstehenden Abstimmung zum Energiegesetz haben wir Ende Oktober zu einer Informationsveranstaltung mit Kantonsrat Harry Brandenberger in die Bleiche eingeladen. Ebenfalls Ende Oktober fand eine Standaktion zum Pflegegesetz und Mitte Dezember zum Frontex-Referendum statt.

## Parteipräsidentenkonferenz KPP

Die reguläre KPP-Sitzung vom Frühling 2021, welche der Vorbereitung der Elefantenrunde dient, konnte trotz Corona durchgeführt und so die Fragen an den Gemeinderat anlässlich der Elefantenrunde gemeinsam besprochen werden.

Im Juni fand die Elefantenrunde statt, das Protokoll wurde der Sektion verschickt. Im November fand eine Weitere Sitzung betreffend die Gesamterneuerungswahlen vom Frühling 2022 statt. Thema war die Vorbereitung eines gemeinsamen Podiums.

## Diverses

- Unter der Federführung von Andreas Flammann haben wir eine Anfrage an den Gemeinderat betreffend die Cybersicherheit der Gemeindeverwaltung eingereicht. Die vor Jahresende erfolgte Antwort wird mit dem Jahresbericht 2022 mitgeschickt.

Seitens des Präsidiums bedanken wir uns bei euch für eure Mitarbeit sowie eure Treue und freuen uns auf weitere erfolgreiche und erheiternde Zusammenarbeit.

Wald, 8. Januar 2022, das Kopräsidium

Hans Wunderli und Olga Manfredi

